

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
**37. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
der Stadt Haan**

am Dienstag, dem 11.02.2020 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
20:10

Vorsitz

Stv. Jens Lemke

CDU-Fraktion

Stv. Robert Abel

Stv. Udo Greeff

AM Manfred Kupke

AM Annette Leonhardt

Stv. Folke Schmelcher

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus

Stv. Jörg Dürr

Stv. Juliane Eichler

Stv. Uwe Elker

Stv. Julia Klaus

Stv. Jens Niklaus

Vertretung für Stv. Ulrich Klaus
ab TOP 8 - Vertretung für Stv. Julia-
Janine Klaus

WLH-Fraktion

Stv. Meike Lukat

AM Hans-Jürgen Wolff

Vertretung für AM Hans-Jürgen Wolff ab
TOP 2
zu TOP 1

GAL-Fraktion

AM Jens Englich

Stv. Andreas Rehm

Vertretung für Stv. Jörg-Uwe Pieper

FDP-Fraktion

Stv. Reinhard Zipper

AfD-Fraktion

Stv. Ulrich Schwierzke

Vertretung für AM Bernd Krütt

Fraktionslose Ratsmitglieder

Stv. Peter Schniewind

Schriftführer

Herr Uwe Bolz

1. Beigeordneter

1. Beigeordneter Engin Alparslan

Verwaltung

TA Guido Mering

VA Heike Ries

Frau Birgit Markley

Frau Sabine Scharf

Gäste

Herr Thomas Pagel

Herr Jan Roth

pagelhenn Architektinnenarchitekt
PartGmbH
Büro ISR

Der **Vorsitzende Stv. Jens Lemke** eröffnet um 17:00 Uhr die 37. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Stv. Peter Schniewind regt angesichts der vielen Gäste an, die Tagesordnungspunkte mit hohem Öffentlichkeitsinteresse vorzuziehen.

Stv. Meike Lukat schlägt daraufhin vor, die Tagesordnungspunkte Nr. 13 und Nr. 14 zwischen die Nr. 1 und 2 zu setzen.

Der **Vorsitzende Stv. Jens Lemke** lässt über die geänderte Reihenfolge der Tagesordnung gemäß dem Vorschlag von **Stv. Meike Lukat** abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

Hinweis:
In der Niederschrift werden die Tagesordnungspunkte entsprechend ihrer ursprünglichen Beratungsreihenfolge wiedergegeben.

Der **Vorsitzende Stv. Jens Lemke** verpflichtet Herrn **Jens English** als stellvertretendes Ausschussmitglied für die GAL Haan.

Öffentliche Sitzung

- 1./ Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 199 „Flurstraße-Ost“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB
hier: Vorlage eines geänderten städtebaulichen Konzeptes
Vorlage: 61/280/2019/1**
-

Protokoll:

Herr Pagel vom Architekturbüro Pagelhenn erläutert die geänderte Planung.

Stv. Udo Greeff beantragt für die CDU-Fraktion, den Bebauungsplan als vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen und regt des Weiteren an, eine fußläufige Verbindung von der Straße Am Kauerbusch durch das Plangebiet vorzusehen.

Stv. Hans-Jürgen Wolff verweist auf den Antrag der Fraktion WLH vom 04.02.2020, in welchem der Erhalt der schützenswerten Bäume und des rückwärtigen Biotops zu gewährleisten und mindestens 30% sozial geförderter Wohnraum vorzusehen sei; er bittet um Abstimmung zu diesem Antrag.

Der **Vorsitzende Stv. Jens Lemke** lässt über den Antrag der Fraktion WLH abstimmen:

Beschlussantrag der Fraktion WLH vom 04.02.2020:

„Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit dem Projektträger einen Aufstellungsbeschluss zum BP Nr. 199 „Flurstraße-Ost“ incl. Vorentwurfsbegründung vorzubereiten, welche den Erhalt der schützenswerten Bäume und des rückwärtigen Biotops gewährleistet und mindestens 30% sozial geförderter Wohnraum vorsieht.“

Abstimmungsergebnis:

abgelehnt

2 Ja / 15 Nein / 0 Enthaltungen

Sodann lässt der **Vorsitzende Stv. Jens Lemke** über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage mit der Erweiterung „vorhabenbezogener“ Bebauungsplan abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit dem Projektträger auf der Grundlage des vorgelegten städtebaulichen Konzeptes den Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen BP Nr. 199 „Flurstraße-Ost“ incl. Vorentwurfsbegründung vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

13 Ja / 4 Nein / 9 Enthaltungen

2./ Bebauungsplan Nr. 40b
hier: Anfrage zur Änderung des Bebauungsplans im Bereich Gut Hahn
Vorlage: 61/314/2020

Protokoll:

Herr Roth vom Büro ISR, Haan, erläutert die der Anfrage zu Grunde liegende Planung.

Stv. Meike Lukat befürwortet das Vorhaben und regt an, die Umsetzung der Klimaschutzziele in den Bebauungsplan aufzunehmen.

Stv. Andreas Rehm stellt für die GAL-Fraktion den folgenden Antrag zur Abstimmung:

„Einer Änderung des Bebauungsplans Nr. 40b wird nicht zugestimmt.“

Der **Vorsitzende Stv. Jens Lemke** lässt über den Antrag der GAL-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Einer Änderung des Bebauungsplans Nr. 40b wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig – bei 1 Enthaltung - beschlossen

3./ 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 40b, 1. Änderung „Obere Landstraße“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB - Sachstandsbericht zum Verfahren, Antragstellungen
hier: Antrag der WLH-Fraktion vom 16.01.2020 (Einbringung)

Protokoll:

Zu der Anfrage liegt dem Ausschuss eine erläuternde, schriftliche Stellungnahme der Verwaltung vor.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**4./ Integriertes Handlungskonzept
hier: Sachstandsbericht
Vorlage: 61/315/2020**

Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**5./ Satzung für die Hinterlandbebauung im erweiterten Innenstadtbereich
Haans
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 08.01.2020 (Einbringung)**

Protokoll:

Stv. Reinhard Zipper erläutert den Antrag.

Der **Vorsitzende Stv. Jens Lemke** lässt über den Antrag der FDP-Ratsfraktion abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Satzung für die zukünftige Bebauung von Hinterland-Grundstücken im erweiterten Innenstadtbereich Haans mit folgenden Eckdaten zu erarbeiten und dem Rat bis zum Abschluss des 3. Quartals 2020 zur Beschlussfassung vorzulegen:

- Für Hinterland-Bebauung gilt generell eine Brutto-Grundflächenzahl von maximal 0,25
- Die Baukörper haben sich in Gestaltung und Geschossigkeit der unmittelbar umgebenden Bebauung anzupassen.
- Die Höhe von Staffelgeschossbauten darf die Firsthöhe der unmittelbar umgebenden Gebäude nicht wesentlich überschreiten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

1 Ja / 16 Nein / 0 Enthaltungen

**6./ Bebauungsplan Nr. 168 "Technologiepark Haan NRW, 2. Bauabschnitt"
hier: Beschluss über Anregungen, § 3 (1), (2) , § 4 (1) und (2), § 4a (3)
BauGB, Satzungsbeschluss § 10 (1) BauGB - Änderung der textlichen
Festsetzung
hier: Antrag der WLH-Fraktion vom 06.12.2019 (Einbringung)**

Protokoll:

Stv. Meike Lukat erläutert den Antrag, mit dem der Bedarf für alle Sportvereine, für Kultur und Vereine insgesamt in dem Baugebiet gedeckt werden soll.

Der **Vorsitzende Stv. Jens Lemke** lässt über den Antrag der Fraktion WLH abstimmen.

Beschluss:

Beim Bebauungsplan Nr. 168 „Technologiepark Haan|NRW, 2. Bauabschnitt wird die textliche Festsetzung geändert, so dass auch Anlagen für kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke später errichtet werden können.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

2 Ja / 12 Nein / 2 Enthaltungen

Stv. Walter Drennhaus hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**7./ Umbenennung „Agnes-Miegel-Weg“
Vorlage: 61/313/2020**

Protokoll:

Stv. Udo Greff bringt als zusätzlichen Namensvorschlag die Umbenennung in „Gräfin-Dönhoff-Weg“ ein.

Stv. Meike Lukat verweist auf den erweiterten Beschlussvorschlag der Fraktion WLH und bittet die Verwaltung um Prüfung, ob ein finanzieller Ausgleich der damit verbundenen Kosten für betroffene Anwohner/innen ermöglicht werden kann.

Antwort der Verwaltung zu Protokoll:

Dem Rat bleibt es grundsätzlich unbenommen, eine Regelung zu treffen, um Anwohnern die Kosten für eine Straßenumbenennung zu erstatten. Dabei müsste geprüft werden, wie die damit zusammenhängenden Kosten zu bewerten sind.

Da kein Rechtsanspruch auf eine Kostenübernahme besteht, sollte die Kostenübernahme ggfs. auf nachgewiesene Gebühren und tatsächliche Auslagen beschränkt werden. So könnte beispielsweise auf Gebühren, die bei der Stadt entstehen von vornherein verzichtet und andere (z.B. Ummeldung bei der Straßenverkehrsbehörde) erstattet werden.

Die hierfür entstehenden Aufwendungen müssten dann überplanmäßig bereitgestellt werden.

Stv. Meike Lukat beantragt eine Sitzungsunterbrechung, um den Anwohnern Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Zur Sitzungsunterbrechung besteht im Ausschuss Einvernehmen.

Daraufhin unterbricht der **Vorsitzende Stv. Jens Lemke** die öffentliche Sitzung.

Sitzungsunterbrechung

Herr **Dr. Dieter Hansen** spricht für die Anlieger des Agnes-Miegel-Weges und argumentiert gegen eine Namensänderung.

die öffentliche Sitzung wird fortgesetzt

Nach dem Vortrag von Herrn **Dr. Dieter Hansen** stellt der **Vorsitzende Stv. Jens Lemke** die öffentliche Sitzung wieder her.

Beschluss:

- 1./ „Der Agnes-Miegel-Weg wird zu gegebener Zeit umbenannt.
- 2./ Dem mit Antrag der Fraktion WLH vom 08.02.2020 formulierten Beschlussvorschlag mit der Änderung, dass anstelle des Kulturausschusses der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr einzubinden ist, wird zugestimmt. Der Beschlussvorschlag lautet demnach wie folgt:
 - 2.1. (Ziffer 1 des Antrages – entfällt, siehe oben)
 - 2.2. Die Verwaltung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr eine Liste vorzulegen mit allen Haaner Straßennamen von historischen Persönlichkeiten und historischen Örtlichkeiten, welche belastet sein können, d. h. mit Verbrechen im Kontext mit Minderheitenverfolgung, Militarismus, Bezüge zur NS-Diktatur, NSDAP oder Kolonialismus.
 - 2.3. Danach soll durch einen Beirat eine Kategorisierung der Straßennamen durchgeführt werden in Kategorie A = Umbenennung erforderlich, B = diskussionswürdig, erklärendes Zusatzschild wäre ausreichend und C = unkritisch.
 - 2.4. Der Beirat sollte bestehen u.a. aus der Stadtarchivarin, Mitgliedern des Bergischen Geschichtsvereins Haan e.V..
 - 2.5. Wenn ein Beschluss zur Straßenumbenennung vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr dem Rat der Stadt Haan vorgeschlagen wird, soll hierzu der finanzielle Ausgleich der damit verbundenen Kosten für betroffene Anwohner/innen der Straße haushalterisch vorgehalten werden.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig – bei 1 Enthaltung - beschlossen

- 8./ Sachstandsbericht Umbau der Bahnhöfe Haan und Gruiten im Rahmen der MOF 3
hier: Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 17.12.2019
Vorlage: 61/308/2020**
-

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

-
- . / **Sachstandsbericht Umbau der Bahnhöfe Haan und Gruiten im Rahmen der MOF 3**
hier: **Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 17.12.2019**
Vorlage: **61/308/2020/1**
-

Protokoll:

Der Beschluss hierzu wurde unter TOP 8 gefasst.

- 9./ **Bürgerantrag von Frau Ruth Heinzen vom 12.11.2019 zum Thema Versiegelung und Schotter in Gärten**
Vorlage: **61/309/2020**
-

Protokoll:

Stv. Meike Lukat beantragt eine Sitzungsunterbrechung, um Frau Heinzen noch einmal Gelegenheit zur Äußerung zu geben.

Hierzu besteht Einvernehmen im Ausschuss.

Daraufhin unterbricht der **Vorsitzende Stv. Jens Lemke** die öffentliche Sitzung.

Sitzungsunterbrechung

Frau Heinzen erläutert ihren Bürgerantrag.

die öffentliche Sitzung wird fortgesetzt

Nach dem Vortrag von **Frau Heinzen** stellt der **Vorsitzende Stv. Jens Lemke** die Sitzung wieder her.

Beschluss:

Dem Bürgerantrag vom 12.11.2019 von Frau Ruth Heinzen wird nicht gefolgt. Es wird auf die Vorlage zu ihrem ersten Bürgerantrag vom 01.06.2019 (61/293/2019) verwiesen. Bzgl. der Möglichkeiten zur Steuerung von Schottergärten wird weiterhin auf die Sitzungsvorlage 61/287/2019 verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

10./ Antrag der Fraktion GAL vom 25.11.2019
hier: Waldschutz in Haan
Vorlage: 61/310/2020

Protokoll:

Aufgrund des Erreichens des festgelegten Sitzungsendes, wird der TOP in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr beraten.

11./ Waldausgleichsmaßnahmen im Haaner Stadtgebiet
hier: Einladung eines Vertreters des Landesbetriebs Wald & Holz
Vorlage: 61/311/2020

Protokoll:

Aufgrund des Erreichens des festgelegten Sitzungsendes, wird der TOP in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr beraten.

12./ Einsatz des Geschwindigkeitsmessgerätes
Hier: Festlegung der Standorte für das Jahr 2020
Vorlage: 66/077/2020

Protokoll:

Aufgrund des Erreichens des festgelegten Sitzungsendes, wird der TOP in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr beraten.

13./ Straßensanierungsprogramm **Vorlage: 66/079/2020**

Protokoll:

Stv. Peter Schniewind beantragt, den Ausbau der Kirchstraße erst vorzunehmen, wenn auch die Turnstraße ausgebaut ist.

Der **Vorsitzende Stv. Jens Lemke** lässt über den Antrag von **Stv. Peter Schniewind** abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

abgelehnt

1 Ja / 15 Nein / 1 Enthaltung

Stv. Meike Lukat regt an, den Tagesordnungspunkt in die Beratung des Haupt- und Finanzausschusses am 24. März aufzunehmen.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die aktualisierte Liste zum Straßensanierungsprogramm zur Kenntnis und stimmt der Reihenfolge zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig – bei 1 Enthaltung - beschlossen

14./ Bauvorhaben: Ausbau der Neustraße **Vorlage: 66/078/2020**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Ausbau der Neustraße als verkehrsberuhigten Bereich auf Grundlage der vorgestellten Entwurfsplanung umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**15./ Bürgerantrag der JUSOS Haan & Gruiten vom 06.10.2019
hier: Anbringung von „Trixi-Spiegeln“
Vorlage: 66/080/2020**

Protokoll:

Aufgrund des Erreichens des festgelegten Sitzungsendes, wird der TOP in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr beraten.

16./ Beantwortung von Anfragen
- Anfrage der WLH-Fraktion vom 12.01.20 - Karl-Niepenberg-Weg, Zufahrt & Parksituation
- Anfrage der WLH-Fraktion vom 26.01.20 - Spielplätze in Haan
- Anfrage der FDP Ratsfraktion vom 27.01.2020 - Holzeinschläge und Straßenmarkierungen

Protokoll:

Aufgrund des Erreichens des festgelegten Sitzungsendes, wird der TOP in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr beraten.

17./ Mitteilungen

Protokoll:

Aufgrund des Erreichens des festgelegten Sitzungsendes, wird der TOP in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr beraten.